

Auszug aus der Niederschrift über die 01. Sitzung der Bürgerschaft am 23.01.2014

Zu TOP : 12.1

Haushaltssatzungen und Haushaltspläne 2014 der Hansestadt Stralsund

Vorlage: B 0155/2013

2014-V-01-1081

Herr Nitschke geht als Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen und Vergabe auf die Erarbeitung der Haushaltssatzung ein.

Es schließt sich die Rede des Vorsitzenden des Ausschusses für Wirtschaft und Gesellschafteraufgaben, Herrn Bauschke, an.

Es folgen zur Haushaltsberatung 2014 Redebeiträge der Bürgerschaftsmitglieder Herrn Dr. Zabel, Frau Kühl, Herrn Haack, Herrn Rickmann und Herrn Suhr für ihre jeweiligen Fraktionen.

Anschließend stellt der Präsident die Änderungsanträge zur Abstimmung.

Herr Zimmer stellt Vorlage B 0155/2013 wie folgt zur Abstimmung:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt einschließlich der Beschlüsse 2014-V-01-1077 bis 1080:

- die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2014 des städtebaulichen Sondervermögens der Hansestadt Stralsund – Altstadtinsel
- die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2014 des städtebaulichen Sondervermögens der Hansestadt Stralsund – Grünhufe
- die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2014 des städtebaulichen Sondervermögens der Hansestadt Stralsund – Knieper West
- die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2014 des städtebaulichen Sondervermögens der Hansestadt Stralsund – Kleiner Wiesenweg
- den Wirtschaftsplan 2014 der Stralsunder Werkstätten gemeinnützige GmbH gemäß Vorlagen- Nr.: GB 0077/2013
- den Wirtschaftsplan 2014 der Wohlfahrtseinrichtungen der Hansestadt Stralsund gemeinnützige GmbH gemäß Vorlagen- Nr.: GB 0076/2013
- den Wirtschaftsplan 2014 der Stralsunder Innovations- und Gründerzentrum GmbH gemäß Vorlagen- Nr.: GB 0080/2013
- den Wirtschaftsplan 2014 der Stadterneuerungsgesellschaft Stralsund mbH gemäß Vorlagen- Nr.: GB 0081/2013
- den Wirtschaftsplan 2014 der Ostseeflughafen Stralsund- Barth GmbH gemäß Vorlagen- Nr.: GB 0083/2013
- den Wirtschaftsplan 2014 der Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH gemäß Vorlagen- Nr.: GB 0084/2013
- den Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes Tourismuszentrale der Hansestadt Stralsund gemäß Vorlagen- Nr.: EB 0111/2013
- den Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes Städtischer Zentralfriedhof der Hansestadt Stralsund gemäß Vorlagen- Nr.: EB 0098/2013
- den Wirtschaftsplan 2014 der Theater Vorpommern GmbH gemäß Vorlagen- Nr.: GB 0082/2013

- die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2014 der Hansestadt Stralsund

Mehrheitlich zugestimmt

28 Zustimmungen 8 Gegenstimmen 1 Stimmenthaltung

Ja 28 Nein 8 Enthaltung 1

für die Richtigkeit der Angaben:

Stralsund, 09.02.2015

**Auszug aus der Niederschrift
über die 01. Sitzung der Bürgerschaft am 23.01.2014**

Zu TOP :

Änderungsantrag zu TOP 12.1 Kulturhistorisches Museum

Vorlage: AN 0010/2014

2014-V-01-1077

Frau Lewing begründet den Antrag und bittet als Realisierungstermin den 15.05.2014 aufzunehmen.

"Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept erarbeiten zu lassen aus dem hervorgeht, wie die über Jahre rückläufigen Besucherzahlen im Kulturhistorischen Museum verbessert werden können.

Termin: Bürgerschaftssitzung 15.05.2014"

Mehrheitlich zugestimmt

für die Richtigkeit der Angaben:

Stralsund, 09.02.2015

**Auszug aus der Niederschrift
über die 01. Sitzung der Bürgerschaft am 23.01.2014**

Zu TOP :
Änderungsantrag zu TOP 12.1 Theater Vorpommern
Vorlage: AN 0011/2014
2014-V-01-1078
Frau Lewing begründet den Antrag ausführlich.

Herr Suhr bittet den Einreicher des Antrages um die Ergänzung "... zurück zu gewinnen und über die weitere Entwicklung des Theaters zu berichten."

Herr Dr. Zabel erklärt für die CDU/FDP-Fraktion, dass die Ergänzung in den Antrag aufgenommen wird.

Abstimmung des geänderten Antrages wie folgt:

"Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt,

der Theaterintendant, Herr D. Löschner, wird gebeten im halbjährlichen Rhythmus, erstmalig im März 2014, die Bürgerschaft darüber zu informieren welche Bemühungen von Seiten Theaterintendanz unternommen wurden, um die dramatisch weniger gewordenen Besucher zurück zu gewinnen und über die weitere Entwicklung des Theaters zu berichten."

Mehrheitlich zugestimmt

für die Richtigkeit der Angaben:

Stralsund, 09.02.2015

**Auszug aus der Niederschrift
über die 01. Sitzung der Bürgerschaft am 23.01.2014**

Zu TOP :
Änderungsantrag zu TOP 12.1 „kw“-Vermerk zur Stelle der Klimaschutzmanagerin
Vorlage: AN 0015/2014

Herr Suhr begründet den Antrag ausführlich.

Herr Haack verweist auf die erhaltenen Fördermittel. Da die Stelle bis zum Haushalt 2015 gesichert ist, bittet er um eine Prüfung der Angelegenheit bis zur Haushaltsberatung 2015.

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der „kw“-Vermerk zur Stelle der Klimaschutzmanagerin im Stellenplan, Stellenkennung 70.97.460, wird unter der Voraussetzung gestrichen, dass damit keine Fördermittel gefährdet sind.

Mehrheitlich abgelehnt

für die Richtigkeit der Angaben:

Stralsund, 09.02.2015

**Auszug aus der Niederschrift
über die 01. Sitzung der Bürgerschaft am 23.01.2014**

Zu TOP :

Änderungsantrag zu TOP 12.1 Maßnahmen zur Schaffung von Radstreifen

Vorlage: AN 0014/2014

2014-V-01-1079

Herr Suhr begründet ausführlich den Antrag.

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird damit beauftragt zu prüfen, ob Maßnahmen zur Schaffung von Radstreifen im Bereich geeigneter Stralsunder Straßen bereits in 2014 (statt ab 2015) realisiert werden können. Unter der Voraussetzung der Gewährung einer Landesförderung sollen im Haushalt 2014 die Voraussetzungen dafür geschaffen werden, dass eingeworbene Fördermittel noch im laufenden Haushaltsjahr verwandt werden können.

Mehrheitlich zugestimmt

für die Richtigkeit der Angaben:

Stralsund, 09.02.2015

**Auszug aus der Niederschrift
über die 01. Sitzung der Bürgerschaft am 23.01.2014**

Zu TOP :
Änderungsantrag zu TOP 12.1 Projekt „50/50 Energiesparen an Schulen“
Vorlage: AN 0013/2014
2014-V-01-1080
Herr Suhr begründet den Antrag umfangreich.

Herr Hofmann beantragt, die Beratung des Antrages in den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport zu verweisen.

Der Präsident stellt den Antrag auf Verweisung wie folgt zur Abstimmung:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt, die Beratung des folgenden Antrages in den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport zu verweisen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt im Haushalt die Voraussetzungen zur Umsetzung des Projektes „50/50 Energiesparen an Schulen“ zu schaffen. Ausgehend von den im Haushalt 2014 gebildeten Haushaltsansätzen für den Energieverbrauch soll den Stralsunder Schulen eine vertragliche Vereinbarung angeboten werden, 50% möglicher erzielter Energieeinsparungen für eigene Zwecke zu verwenden. Die andere Hälfte der Minderausgaben kommt dem städtischen Haushalt zu Gute.

Mehrheitlich zugestimmt

für die Richtigkeit der Angaben:

Stralsund, 09.02.2015

**Auszug aus der Niederschrift
über die 01. Sitzung der Bürgerschaft am 23.01.2014**

Zu TOP :

Änderungsantrag zu TOP 12.1 Sanierung Bahnübergang Dänholm
Vorlage: AN 0012/2014

Herr Suhr begründet ausführlich den Antrag.

Herr Lindner plädiert für ein Zurückziehen des Antrages und verweist auf den Beschluss des Hauptausschusses H 2013-V-05-0331 zum Abschluss einer Kreuzungsvereinbarung zur Erneuerung des Bahnüberganges "Zum Kleinen Dänholm" vom 21.05.2013. Diese Vereinbarung wurde am 26.05.2013 unterzeichnet.

Für die Erneuerung des Bahnüberganges wurden diverse Prüfungen vorgenommen u. a. auch das Anliegen des vorliegenden Sachantrages.

Herr Suhr zieht den Sachantrag zurück.

für die Richtigkeit der Angaben:

Stralsund, 09.02.2015